

§ 1 EINFÜHRUNG	1
§ 2 RECHTSGESCHÄFTLICHER EIGENTUMSERWERB	2
A) Einführung	2
I. Anwendungsbereich	2
II. Das dingliche Rechtsgeschäft	2
III. Überblick über die Regelungen	4
1. Erwerb vom Berechtigten - Einigung und Übergabe	4
2. Übergabesurrogate	5
3. Erwerb vom Nichtberechtigten - gutgläubiger Erwerb	5
IV. Klausuraufbau	6
B) Erwerb vom Berechtigten	7
I. Die Einigung	7
1. Die Einigung als Vertrag	7
a) Geschäftsfähigkeit, §§ 104 ff. BGB	8
aa) Allgemeines	8
bb) Neutrales Geschäft	8
cc) Besonderheiten bei § 105a BGB?	9
b) Willensmängel, §§ 116 ff. BGB	10
c) Form, §§ 125 - 129 BGB	11
d) §§ 145 - 157 BGB	11
e) Bedingung/Befristung, §§ 158 - 163 BGB	11
f) Vertretung, §§ 164 - 181 BGB	12
g) Geschäft für den, den es angeht	12
h) Veräußerung „unter fremdem Namen“	13
2. Bestimmtheitsgrundsatz	13
3. Sonderfälle der Einigung	15
4. Widerruflichkeit der Einigung	15
II. Die Übergabe bzw. ihre Surrogate	17
1. Die Übergabe nach § 929 S. 1 BGB	17
a) Begriff der Übergabe	17
b) Besitzerwerb nach § 854 I BGB	18
c) Besitzerwerb nach § 854 II BGB	18
d) Einschaltung von Besitzdienern, § 855 BGB	19
e) Einschaltung von Besitzmittlern, § 868 BGB	19
f) Geheißerwerb	21
2. Die Übereignung „kurzer Hand“ nach § 929 S. 2 BGB	22
a) Voraussetzungen	22
b) Einschaltung von Hilfspersonen	23
3. Das Übergabesurrogat des § 930 BGB	23
a) Besitz des Veräußerers	24
b) Besitzmittlungsverhältnis, § 868 BGB	24
c) Das vorweggenommene Besitzkonstitut	25
d) Einschaltung von Hilfspersonen	27
4. Das Übergabesurrogat des § 931 BGB	27
a) Besitz eines Dritten	27
b) Abtretung eines Herausgabeanspruchs	28
aa) Mittelbarer Besitz des Veräußerers	28
bb) Kein mittelbarer Besitz, aber schuldrechtlicher Herausgabeanspruch	29
cc) Kein Besitz, kein Herausgabeanspruch	29
c) Einschaltung von Hilfspersonen	30
III. Fall zu §§ 929 - 931 BGB	30

C) Erwerb vom Nichtberechtigten i.V.m. § 185 BGB	33
I. § 185 I BGB	34
II. § 185 II S. 1 Alt. 1 BGB.....	34
III. § 185 II S. 1 Alt. 2 BGB.....	35
IV. § 185 II S. 1 Alt. 3 BGB	36
V. Mehrere kollidierende Verfügungen, § 185 II S. 2 BGB	37
D) Gutgläubiger Erwerb vom Nichtberechtigten	38
I. Einführung.....	38
1. Zweck der Regelung	38
2. Rechtsgeschäft/Verkehrsgeschäft	38
II. Der gute Glaube, § 932 II BGB.....	40
1. Definition des guten Glaubens nach § 932 II BGB	40
2. Gegenstand des guten Glaubens	44
3. Zeitpunkt	45
4. Beweislast.....	46
III. Ausschluss des gutgläubigen Erwerbs nach § 935 BGB	46
1. Begriff des Abhandenkommens.....	46
2. Problemfälle	47
3. Unbeachtlichkeit des Abhandenkommens, § 935 II BGB	50
IV. Die einzelnen Erwerbstatbestände, §§ 932 - 934 BGB	51
1. §§ 929 S. 1, 932 I S. 1 BGB.....	51
2. §§ 929 S. 2, 932 I S. 2 BGB.....	54
3. §§ 929 S. 1, 930, 933 BGB	54
4. §§ 929 S. 1, 931, 934 BGB	56
a) Mittelbarer Besitz, § 934 Alt. 1 BGB	56
b) Kein mittelbarer Besitz, § 934 Alt. 2 BGB.....	56
V. Fall zu den §§ 932 - 935 BGB	58
VI. Wirkungen des gutgläubigen Erwerbs	60
1. Wirkung	60
2. Rückerwerb des Nichtberechtigten	61
VII. Gutgläubig lastenfreier Erwerb.....	62
VIII. Sonderfälle des gutgläubigen Erwerbs	65
1. Erbschein, § 2366 BGB.....	65
2. § 366 HGB, § 1244 BGB.....	67
3. Erwerb in der Zwangsvollstreckung, § 898 ZPO	68
IX. Schutz des guten Glaubens an die Verfügungsbefugnis des Berechtigten	68
§ 3 DAS ANWARTSCHAFTSRECHT.....	70
A) Einführung	70
I. Begriff und Wesen des Anwartschaftsrechts.....	70
II. Erscheinungsformen der Anwartschaften.....	71
B) Das Anwartschaftsrecht des Vorbehaltskäufers	72
I. Einführung.....	72
II. Begründung des Anwartschaftsrechts	73
III. Übertragung des Anwartschaftsrechts	80

IV. Erwerb des Anwartschaftsrechts vom Nichtberechtigten.....	81
1. Das Anwartschaftsrecht existiert nicht.....	82
2. Das Anwartschaftsrecht existiert.....	82
V. Schutz des Anwartschaftsrechts	83
1. Schutz vor Zwischenverfügungen des Vorbehaltsverkäufers	83
2. Schutz beim Herausgabeverlangen des Vorbehaltsverkäufers.....	84
a) Schutz des Vorbehaltskäufers	84
b) Schutz des Anwartschaftserwerbers	85
3. Schutz des Anwartschaftserwerbers vor nachträglicher Erweiterung des Eigentumsvorbehalts	86
4. Schutz gegenüber Eingriffen Dritter.....	87
a) Besitzschutz.....	87
b) Deliktsrechtlicher Schutz	87
c) §§ 812 ff. BGB	89
d) §§ 985 ff., 1004 BGB	89
VI. Einzelfragen zum Anwartschaftsrecht.....	89
1. Pfandrecht am Anwartschaftsrecht, Haftungsverband	89
2. Anwartschaftsrecht und Zwangsvollstreckung.....	92
a) Vollstreckung durch Gläubiger des Vorbehaltsverkäufers	92
b) Vollstreckung durch den Vorbehaltsverkäufer.....	93
c) Vollstreckung durch Gläubiger des Vorbehaltskäufers/ Pfändung des Anwartschaftsrechts.....	94
3. Verjährung der Kaufpreisforderung.....	96
 § 4 DAS PFANDRECHT AN BEWEGLICHEN SACHEN UND RECHTEN	98
A) Einführung	98
I. Arten der Pfandrechte.....	98
II. Begriff/Wesen des Pfandrechts	98
B) Das vertragliche Pfandrecht an beweglichen Sachen	100
I. Entstehung.....	100
1. Einigung	100
2. Übergabe bzw. deren Surrogate.....	101
3. Existenz der zu sichernden Forderung	103
4. Berechtigung bzw. gutgläubiger Erwerb	104
II. Übertragung des Pfandrechts.....	105
III. Rechtsverhältnisse unter den Beteiligten	105
1. Verhältnis Gläubiger ⇔ persönlicher Schuldner.....	106
2. Verhältnis Gläubiger ⇔ Eigentümer	106
3. Verhältnis persönlicher Schuldner ⇔ Eigentümer	107
IV. Verwertung des Pfandrechts	108
C) Gesetzliches Pfandrecht an beweglichen Sachen	109
D) Pfandrecht an Rechten	111
I. Entstehung.....	111
II. Übertragung.....	111
III. Verwertung.....	111

§ 5 DIE SICHERUNGSÜBEREIGNUNG.....	113
A) Einführung	113
B) Besonderheiten bei der Übereignung.....	114
I. Die Einigung.....	114
II. Bestimmtheitsgrundsatz	114
III. Besitzmittlungsverhältnis	115
C) Die Sicherungsabrede	116
I. Begriff.....	116
II. Verstoß gegen § 138 I BGB und § 307 I, II BGB.....	116
D) Die Verwertung des Sicherungsguts	120
E) Sicherungseigentum und Zwangsvollstreckung	120
I. Vollstreckung durch Gläubiger des Sicherungsnehmers	120
II. Vollstreckung durch Gläubiger des Sicherungsgebers	121
 § 6 EIGENTUMSERWERB DURCH GESETZ ODER HOHEITSAKT.....	123
A) Einführung	123
B) Eigentumserwerb durch Gesetz	123
I. Ersitzung, §§ 937 - 945 BGB	123
1. Regelungszweck	123
2. Voraussetzungen	124
3. Schuldrechtliche Rückgewähransprüche.....	124
a) Vertrag	125
b) Delikt.....	125
c) Bereicherung.....	125
II. Verbindung/Vermischung/Verarbeitung §§ 946 - 951 BGB.....	126
1. Verbindung beweglicher Sachen mit einem Grundstück, § 946 BGB	126
2. Verbindung mehrerer beweglicher Sachen, § 947 BGB	128
3. Vermischung/Vermengung, § 948 BGB.....	129
4. Verarbeitung, § 950 BGB	130
5. Bereicherungsrechtlicher Ausgleich, § 951 BGB	133
III. Eigentumserwerb an Schuldurkunden, § 952 BGB	134
IV. Erwerb von Erzeugnissen/Bestandteilen, §§ 955 - 957 BGB	135
1. Begriffe	135
2. Grundsatz des § 953 BGB	136
3. § 954 BGB.....	136
4. §§ 955 - 957 BGB	136
a) § 955 BGB	136
b) § 956 BGB	137
c) § 957 BGB.....	137
V. Aneignung §§ 958 - 964 BGB	138
VI. Fund, §§ 965 ff. BGB.....	139
1. § 973 BGB.....	139
2. Sonderregelungen.....	139
a) Verkehrsfund, § 978 BGB.....	139
b) Schatzfund, § 984 BGB	139
C) Eigentumserwerb durch Hoheitsakt	140